

Protokoll

Gremium: Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.04.2024
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:24 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hartmut Bruns

Mitglieder

Herr Dirk Bakenhus

Herr Knut Bekaam

Frau Lina Bischoff

Herr Alexander Essen von

Herr Torsten Huber

Herr Jan Hullmann

Herr Bernd Janßen

Frau Beate Logemann

Herr Holger Mundt

Herr Freerk Schmidt

Herr Lars Schmidt-Berg

Frau Kirsten Schnörwangen

Frau Kira Wiechert

von der Verwaltung

Frau Landrätin Karin Harms

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Betriebsleiter Michael Hauschke

Frau stellv. Betriebsleiterin Julia Viola

Protokollführerin

Frau Annemarie Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Töpfel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb am 22.11.2023
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Unternehmerwechsel bei der Erfassung der Leichtverpackungen über Gelbe Säcke zum 01.01.2024
Vorlage: MV/120/2024
- 7** Erweiterung des Entsorgungszeitraumes für öffentliches Straßenlaub bis zum 31.03. eines Jahres
Vorlage: MV/121/2024
- 8** Neuvergabe von Dienstleistungsverträgen
Vorlage: BV/230/2024
- 9** Mitteilungen der Landrätin
- 10** Anfragen und Hinweise
- 11** Einwohnerfragestunde
- 12** Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Bruns eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Bruns stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb am 22.11.2023

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 6 Unternehmerwechsel bei der Erfassung der Leichtverpackungen über Gelbe Säcke zum 01.01.2024 Vorlage: MV/120/2024

BL Hauschke trägt den Sachverhalt vor und geht insbesondere auf die Anlaufschwierigkeiten der ersten Wochen ein. Er weist darauf hin, dass ein Unternehmerwechsel in der Regel immer Anfangsprobleme mit sich bringe. Die Firma Nehlsen lasse die Abfuhr der gelben Säcke durch eigene Mitarbeiter entsorgen, denen in den ersten Wochen nach Auftragsbeginn die entsprechenden Ortskenntnisse der Abfuhrgebietes nicht bekannt gewesen seien. Des Weiteren hätten krankheitsbedingte Ausfälle die Abfuhr der gelben Säcke im Landkreis Ammerland erschwert. Der Abfallwirtschaftsbetrieb habe im Rahmen seiner Möglichkeiten gegenüber der Geschäftsleitung der Firma Nehlsen auf die vertraglichen Pflichten gegenüber dem Dualen System hingewiesen. In der Presse sei über die Anlaufschwierigkeit bei der Abfuhr berichtet und hingewiesen worden. Nach den Anfangsproblemen sei nunmehr festzustellen, dass seit der 10. Kalenderwoche die Abfuhr der gelben Säcke reibungslos erfolge. Darüber hinaus erläutert BL Hauschke, dass der Landkreis für die Entsorgung der gelben Säcke nicht zuständig sei. Trotzdem werde durch die Abfallberatung

die Servicenummer über den Abfuhrkalender und den Internetauftritt veröffentlicht. Zudem findet sich die Servicenummer auch auf den gelben Säcken wieder.

KA Bekaam weist darauf hin, dass in der Gemeinde Edeweicht die Abfuhrprobleme teilweise über die 10. KW hinaus bestanden hätten. In der Osterwoche seien die gelben Säcke am geplanten Mittwoch gar nicht abgeholt worden. Erst am Gründonnerstag sei die Abfuhr aufgrund von Nachfragen bei Firma Nehlsen am späten Abend noch erfolgt.

KA Bekaam merkt positiv an, dass sich die Qualität der gelben Säcke durch die Übernahme der Abfuhr von Firma Nehlsen deutlich verbessert habe.

Vors. Bruns bestätigt, dass es auch in der Gemeinde Wiefelstede Probleme bei der Abfuhr gegeben habe. Die weitere Entwicklung müsse abgewartet werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7 Erweiterung des Entsorgungszeitraumes für öffentliches Straßenlaub bis zum 31.03. eines Jahres
Vorlage: MV/121/2024**

BL Hauschke trägt den Sachverhalt vor und bezieht sich auf die Vorlage und erläutert die jährliche Mengenentwicklung und ergänzt diesbezüglich, dass rd. 25 Tonnen Laub im März 2024 auf der Deponie Mansie und den RC-Höfen angeliefert worden seien. Es sei festzustellen, dass das Angebot der Erweiterung des Entsorgungszeitraumes von öffentlichem Laub um einen Monat von den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ammerland angenommen und genutzt werde. Es sei geplant, das Projekt um weitere zwei Jahre zu verlängern, um auf einer gesicherten Datenbasis einen abschließenden Entscheidungsvorschlag vorstellen zu können.

KA Bekaam weist auf die in absehbarer Zeit geplante Umstellung der Mülltonnen von analogen auf digitale Tonnen hin. Er fragt nach, ob Veränderungen bei der Entsorgung von Biomüll und der Anlieferung von öffentlichem Laub zu erwarten seien.

BL Hauschke antwortet, dass mit der Umstellung der Tonnen auf Transponder keine mengenmäßigen Veränderungen zu erwarten seien und dies keine Auswirkungen auf die Anlieferungen von Laub haben werde.

KA Schmidt-Berg führt aus, dass die CDU-Fraktion die Verlängerung des Projektes um zwei weitere Jahre unterstütze. Die Bürgerinnen und Bürger würden von der verlängerten Zeit zum kostenlosen Anliefern von Straßenlaub profitieren. Er dankt BL Hauschke und seinem Team für die Ausarbeitung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Neuvergabe von Dienstleistungsverträgen
Vorlage: BV/230/2024

Vors. Bruns fragt nach der Fristabgabe der Neuvergabe von Dienstleistungsverträgen und ob bereits in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Ergebnisse vorgestellt werden können.

BL Hauschke erläutert, dass mit den Ausschreibungen im August begonnen werde. Nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt könnten die Dienstleistungsverträge im September vergeben werden, so dass das Ergebnis im nächsten Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb zur Kenntnis gegeben werden könne.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Dienstleistungsverträge Verwertung von Ast- und Strauchwerk, Eisenmetallverwertung sowie Altholzverwertung mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes an die wirtschaftlichsten Bieter zum 01.01.2025 neu zu vergeben.

Zu TOP 9 Mitteilungen der Landrätin

- a) LR Harms teilt mit, dass der Haushaltsausschuss des Bundestages der Förderung von zwei Moorprojekten im Ammerland zugestimmt habe. Die Förderung belaufe sich auf 1,4 Mio. Euro. Gefördert werde damit das Naturschutzgebiet Moorkamp in der Gemeinde Edeweicht und das Hochmoor und Grünland am Heiddeich in der Gemeinde Rastede. Für die Umsetzung der Projekte sei viel Vorarbeit geleistet worden, die sich nun auszahle und sie dankt Bundestagsabgeordneten Rohde, der sich dafür beim Bundestag eingesetzt habe.
- b) BL Hauschke teilt mit, dass für die im November 2023 beschlossene Errichtung einer PV-Anlage auf der Nachrottehalle auf der Deponie Mansie die Vorarbeiten weitgehend abgeschlossen worden seien und nunmehr die Module auf das Dach angebracht werden können. Es sei davon auszugehen, dass Anfang/Mitte Juli Strom eingespeist werden könne.
- c) BL Hauschke teilt mit, dass für die Einführung des Ident-Systems derzeit die Rahmenbedingungen erarbeitet werden.
- d) Stellv. BL Viola teilt einen Zwischenstand zu den Abfuhrkalendern mit, die im letzten Jahr in reduzierter Auflage gedruckt worden und in verschiedenen Institutionen von Mitte November bis Mitte Januar ausgelegt worden seien. Eine Auswertung der wieder eingesammelten Exemplare habe ergeben, dass das Verfahren sehr gut angenommen worden sei. Es sei entschieden worden, die Anzahl der gedruckten Exemplare nicht zu verändern und diese wieder in den verschiedenen Einrichtungen auszulegen.

KA Bischof teilt mit, dass sie die vom Landkreis Ammerland bereitgestellte APP zum Abfuhrkalender ausführlich getestet habe. Sie habe damit gute Erfahrungen gemacht.

KA Bekaun führt aus, dass die APP bei der Anmeldung von Abfalltonnen in den Gemeinden bzw. der Stadt Westerstede keine so große Rolle gespielt habe. Den Bürgern sei dort der Abfuhrkalender ausgehändigt worden. Er schlägt vor, bei der Zentralisierung der Anmeldungen beim Landkreis Ammerland einen Hinweis auf die APP zu geben und den gedruckten Abfuhrkalender nur noch bei Bedarf auszugeben.

Zu TOP 10 Anfragen und Hinweise

- a) KA Janßen weist darauf hin, dass er gute Erfahrungen mit dem vom Landkreis Ammerland eingerichteten Verschenkemarkt gemacht habe. Er habe bereits mehrfach Gegenstände dort eingestellt und erfolgreich abgeben können. Seiner Ansicht nach werde das Angebot des Verschenkemarktes gut angenommen.
- b) KA Bischof weist darauf hin, dass sie insbesondere von älteren Personen oder Personen, die mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen unterwegs seien, angesprochen worden sei, dass die Mülltonnen teilweise auf den Gehwegen abgestellt seien. Sie bittet darum, die Anwohner, aber auch das Abfuhrunternehmen über z. B. eine Pressemitteilung oder einem Hinweis in den Abfuhrkalendern dahingehend zu sensibilisieren, die Abfalltonnen nicht mitten auf den Gehwegen zu platzieren.

Zu TOP 11 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Bruns schließt die öffentliche Sitzung.